

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0159/2016

Beratung im **Fachbereichsausschuss IV** am **06.12.2016**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Verkehrsbelastung Moselweiss

Antwort:

- 1) *Wie weit sind die Planungen hinsichtlich eines Kreisels an der Abfahrt Kurt-Schumacher- Brücke Richtung Moselweiß gediehen?*
Das Tiefbauamt hat im Zuge einer Bachelor-Thesis mögliche Varianten für einen Knotenpunktumbau an der Abfahrt der Kurt- Schumacher-Brücke in Richtung Moselweiß erstellen lassen. Die favorisierte Variante wurde im Rahmen einer aktuellen Verkehrsuntersuchung des Büros Vertec für das Verwaltungszentrum II noch einmal bestätigt. Für die weitere Planung wurden im Haushalt 2017 Planungsmittel in Höhe von 80.000 €eingestellt. Im nächsten Schritt sollen die Straßenplanung optimiert und die baurechtlichen Voraussetzungen geprüft werden. Nach derzeitigem Planungsstand ist von einem frühest möglichen Baubeginn in 2019 auszugehen.
- 2) *Gibt es seitens der Verwaltung Lösungsvorschläge um das hohe Verkehrsaufkommen in Moselweiß zu reduzieren?*
Der Streckenzug Koblenzer Straße/ Heiligenweg stellt die schnellste direkte Verbindung zwischen der Kurt-Schumacher-Brücke bzw. dem Verwaltungszentrum II und der Karthause, mit Anschluss an die Hunsrückhöhenstraße, dar. Da die große Lösung mittel- bis langfristig nicht umsetzbar scheint, werden auf diesem Streckenabschnitt seitens der Verwaltung derzeit keine Möglichkeiten für eine Verkehrsreduzierung gesehen.
- 3) *Ist es möglich, die Anbindung von der Kurt- Schumacher- Brücke bis zur Koblenzer Straße Richtung Moselweiß zu sperren?*
Die Anbindung der Kurt-Schumacher-Brücke an die Koblenzer Straße stellt eine wichtige Verbindung im städtischen Verkehrsnetz dar, durch die die westliche Moselseite mit der Karthause und der Hunsrückhöhenstraße verbunden ist. Aufgrund nicht vorhandener Alternativen und der hohen Verkehrsbedeutung der Anbindung, die auch durch die Verkehrsbelastung von ca. 5000 KFZ/Tag belegt ist, sieht die Verwaltung keine Möglichkeit, die Anbindung von der Kurt-Schumacher-Brücke bis zur Koblenzer Straße zu sperren.